



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 15.04.2025
Beginn: Uhr
Ende: Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses,
Pettenkoferplatz 12, 3. Stock, 92334 Berching

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Ausschussmitglieder

Bauer, Wilfried
Bierschneider, Lothar
Christl, Jan-Joachim, Dr.
Leidl, Josef
Merkert, Petra
Mosner, Daniel
Stadler, Maximilian

Ortssprecher

Großhauser, Alois
Huber, Wolfgang
Romano, Sven
Schlierf, Martin
Schmid, Christian
Waldmüller, Siegfried

Schriftführer

Kappl, Stephan

Verwaltung

Buchberger, Reinhard
König, Christian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Altrichter, Melanie

Donhauser, Franz, Dr.
Mirwald, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2025
- 2 Finanzplanung der Stadt Berching 2024 bis 2028 - Beratung und Beschlussempfehlung **2025/933**
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 der Stadt Berching - Beratung und Beschlussempfehlung **2025/937**
- 4 Beschaffung von Streusalz für die Winterperiode 2025-2026 - Beratung und Beschlussfassung **2025/932**
- 5 Ankauf eines Raupenbaggers für den städtischen Bauhof - Beratung und Beschlussfassung **2025/940**
- 6 Ankauf eines Rohrreinigungsanhänger für die städtische Kläranlage - Beratung und Beschlussfassung **2025/941**
- 7 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2025

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom wird genehmigt.

2 Finanzplanung der Stadt Berching 2024 bis 2028 - Beratung und Beschlussempfehlung

Die Stadtkämmerei hat aufgrund vorliegender Beschlüsse und Absichtserklärungen, der Fortsetzung von begonnenen Maßnahmen, der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen der Stadt Berching und in Kenntnis des voraussichtlich notwendig werdenden Handelns den Entwurf der Finanzplanung 2024 bis 2028 und der Haushaltsplanung 2025 erstellt.

Der Entwurf umfasst im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben aus Verwaltung und Betrieb, sowie im Vermögenshaushalt die Einnahmen und Ausgaben für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und Kredite aus laufenden bzw. kommenden Verpflichtungen. Nach wie vor belasten die hohen Energiekosten für die städtischen Einrichtungen den Verwaltungshaushalt. Eine neue Ausschreibung der Stromverträge lässt auf eine Entlastung hier ab 2026 hoffen. Die anstehenden Investitionen beim Ersatzneubau der Grund- und Mittelschule Berching sowie der neuen KiTa Berching-Süd stellen finanziell in den kommenden Jahren eine Herausforderung für den städtischen Haushalt dar.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat über den Entwurf der Finanzplanung zu beraten und dem Stadtrat eine Empfehlung zur Beschlussfassung über den Finanzplan und die Haushaltsplanung zu geben.

Als Beratungsgrundlage sind dieser Vorlage umfangreiche schriftliche Erläuterungen beigefügt.

Die Beratung erfolgt auf der Basis des Entwurfs der Stadtverwaltung. Dieser liegen die einschlägigen Willensbekundungen des Stadtrats, insbesondere aus der Prioritätenliste, zu Grunde. Der Entwurf beruht nicht auf Initiativen der Verwaltung, sondern im Wesentlichen auf Beschlüssen und Absichtserklärungen der einschlägigen Entscheidungsgremien. Dieser Umstand muss in die Beratungen mit einbezogen werden. Entscheidungen in eine bestimmte Richtung während des Haushaltsjahres durch entsprechende Beschlussfassung, müssen vorbehaltlich der Finanzierbarkeit ihren Niederschlag in der Haushalts- und Finanzplanung finden. Diesem Umstand ist bei Beratung Rechnung zu tragen.

Die durch das Landratsamt Neumarkt im Vorfeld ausgesprochenen Prüfungsbemerkungen bei der Haushaltsgenehmigung und die Beratungen im Zuge eines Finanzierungsgesprächs zum Thema „Ersatzneubau Grund- und Mittelschule Berching“ hat aufgrund der vorliegenden Notwendigkeiten, die dem Stadtrat auch bereits mitgeteilt wurden, auch Einzug in den Haushaltsentwurf 2025 ge-

ten. Die bauliche Umsetzung des Vorhabens „Grund- und Mittelschule Berching“ wird sich über den Finanzplanungszeitraum hinaus ausdehnen, je nach Beschlusslage über den Umsetzungsgrad des Projekts. Dieses Projekt wird die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Berching über Jahre hinaus belasten und steht noch unter dem Vorbehalt der endgültigen Genehmigung der Haushaltsplanung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung an den Stadtrat:

Der Finanzplanung der Stadt Berching bis 2028 wird zugestimmt.

3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 der Stadt Berching - Beratung und Beschlussempfehlung

Neben der Finanzplanung ist die aktuelle Haushaltsplanung für das laufende Jahr 2025 zu beraten und zu beschließen. Die entsprechenden Sitzungsunterlagen wurden dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt beigefügt.

Einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung an den Stadtrat:

Die Ansätze des Haushaltsplans 2024 mit seinen Anlagen werden nach Entwurf festgesetzt:

Verwaltungshaushalt: 27.357.300,-- €

Vermögenshaushalt: 11.180.000,-- €

Die Haushaltssatzung wird in der diesem Beschluss als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

4 Beschaffung von Streusalz für die Winterperiode 2025-2026 - Beratung und Beschlussfassung

Während der aktuellen Winterperiode wurde zwischen den 21.11.2024 bis zum 01.03.2025, ca. 380 t Streusalz bei 42 Einsätzen für die Räum- und Streuarbeiten verbraucht. Zu ca 80% wurden die Einsätze wegen Glättebildung durchgeführt. Der Salzverbrauch liegt mit 380 t unter dem langjährigen Mittel.

Momentan sind noch ca. 620 t Streusalz vorhanden. Zum Auffüllen der Lagerkapazitäten werden für den kommenden Winter wieder ca. 380 t benötigt.

Um bei der Lieferung den günstigeren Sommertarif ausnützen zu können ist eine frühzeitige Anschaffung nötig. So wurden zwei Angebote angefordert wobei das letzte am 11.04.2025 einging. Nach Wertung aller Rückmeldungen ging das Angebot der Fa. Südwestdeutsche Salzwerke AG aus Heilbronn, mit 80,33 €/t incl. 19% MwSt., als die wirtschaftlichste Variante hervor. Somit werden Kosten in Höhe von ca. 30.600 € entstehen. Bedingt durch das sehr günstige Angebot kann der Auftrag im Rahmen der Geschäftsordnung vergeben werden, eine Beschlussfassung ist somit nicht nötig.

Zur Kenntnis genommen

Ohne

5 Ankauf eines Raupenbaggers für den städtischen Bauhof - Beratung und Beschlussfassung

Für den städtischen Bauhof soll ein Raupenbagger 2,6 to mit Löffelset angeschafft werden. Der Raupenbagger soll zusätzlich Arbeiten ausführen, an denen der Radbagger auf Grund seiner Größe nicht zum Einsatz kommt. Des Weiteren kann der Bagger auch vom städtischen Gärtner genutzt werden.

Der Transport des Raupenbaggers kann mit einem Transporter und Hänger durchgeführt werden.

Für die angedachte Neubeschaffung wurden drei Hersteller über ihr Vertriebsnetz gebeten ein Angebot vorzulegen. Hierbei wurden folgende Vorgaben gestellt.

- Einfacher Transport per PKW – Anhänger
- Gummikette
- Planierschild
- Zusatzhydraulikanschlüsse

Das annehmbarste Angebot wurde von Wacker Neuson abgegeben. Die Angebotssumme liegt bei 49.837,20 € Brutto.

Einstimmig beschlossen

Der Neubeschaffung für den im Bauhof eingesetzten Raupenbagger in einer Höhe von 49.837,20 € inkl. Löffelpacket wird zugestimmt.

6 Ankauf eines Rohrreinigungsanhänger für die städtische Kläranlage - Beratung und Beschlussfassung

Für die städtische Kläranlage soll ein Hochdruck Rohrreinigungsanhänger angeschafft werden. Mit dem Hochdruckrohrreinigungsanhänger können regelmäßige Unterhaltsmaßnahmen (Kontrollen), Verunreinigungen im Kanalsystem beseitigt und Kamerabefahrungen durchgeführt werden. Des Weiteren kann der Reinigungsanhänger auch vom städtischen Bauhof für Arbeiten wie zum Beispiel reinigen von Durchlässen und Straßenleitpfosten verwendet werden. Durch den Kauf bzw. Leasing des Reinigungsanhängers können jährliche Ausgaben im hohen vierstelligen Bereich durch die Beauftragung von Fremdfirmen vermieden werden.

Für den Hochdruckrohrreinigungsanhänger wurde auf Grund von uns gestellten Vorgaben und

auch Erfahrungswerte von Nachbargemeinden nur ein Angebot eingeholt.
Der angefragte Spülanhänger ROM Smart Trailer Pro 25PS Diesel, 160 bar-60L/min, 650 Liter Wassertank und Ausstattungspaket Comfort Plus wurde von der Firma Gerotec Kanalprüftechnik Handels GmbH aus Neuried zu einer Angebotssumme in Höhe von 55.661,06 € inkl. MwSt. angeboten. Das angeforderte Leasingangebot wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag vorgestellt.

Einstimmig beschlossen

A: Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Kauf eines Spülanhänger ROM Smart Trailer Pro in Höhe von 55.661,06 € inkl. MwSt. zu.

Einstimmig abgelehnt

B: Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Leasingangebot für einen Spülanhänger ROM Smart Trailer Pro in der vorgestellten Höhe zu.

7 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Schriftführung